

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 333.

Donnerstag den 29. November.

1855.

### Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind seit der in Nr. 290 des diesjährigen Leipziger Tageblattes veröffentlichten Quittung für das auf dem Rochlitzer Berge zu errichtende National-Denkmal des höchstseligen Königs Friedrich August II. nachstehend verzeichnete Beiträge eingegangen.

Indem man den freundlichen Gebern hiersür den schuldigen Dank ausspricht, hat man nicht weniger dankbar anzuerkennen, daß Herr Buchdruckereibesitzer Volz aus Verehrung für den höchstseligen König die in der obenangezogenen Tageblattes-Nummer enthaltene Quittung unentgeltlich aufgenommen hat.

Zur ferneren Annahme von Beiträgen für das Rochlitzer National-Denkmal ist die Kreis-Direction gern bereit.  
Leipzig, am 24. November 1855.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

Friedrich.

2  $\text{fl}$  Prof. Wachsmuth, 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  Dr. Kaiser, 2  $\text{fl}$  Hofrath Dr. Hänel, 20  $\text{fl}$  17  $\text{kr}$  durch Herrn Vicebürgermeister Berger und zwar: 3  $\text{fl}$  Berger, 5  $\text{fl}$  F. Weinoidt & Lange, 2  $\text{fl}$  E. Baudius (pens. Schauspieler), 2  $\text{fl}$  J. E. Taubert, 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  Dr. E. D. S. sen., 1  $\text{fl}$  D. S., 1  $\text{fl}$  S. Walther (Schlosseroberrmeister und Veteran), 3  $\text{fl}$  Dr. Bousack, 2  $\text{fl}$  Th. C., 2  $\text{fl}$  Dr. Lippert-Dähne, 2  $\text{fl}$  R. Härtel, 2  $\text{fl}$  Friedr. Harck, 2  $\text{fl}$  Gruner, 3  $\text{fl}$  Bürgermeister Koch; 5  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  Rittergut und Gemeinde Kleinschocher, 15  $\text{fl}$  Gemeinde Plagwitz, 20  $\text{fl}$  Rittergut Schleufig, 20  $\text{fl}$  Gemeinde Knauthain, 5  $\text{fl}$  Gemeinde Hartmannsdorf, 3  $\text{fl}$  4  $\text{kr}$  5  $\text{A}$  von der Commune Neuschönfeld (durch den Gemeindevorstand Herrn Schwarze), 13  $\text{fl}$  7  $\text{kr}$  5  $\text{A}$  von den Lehrern der ersten Bürger- und Realschule zu Leipzig (durch Herrn Director Dr. Vogel).

Zusammen 59  $\text{fl}$  4  $\text{kr}$ , mithin überhaupt bis jetzt 1185  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  3  $\text{A}$  und 2 Ducaten.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung des Königl. Hohen Ministeriums des Innern vom 10. October d. J. (Gesetz- und Verordnungs-Blatt S. 622) soll

am 3. December d. J.

als dem für das ganze Land bestimmten Normaltermine eine neue

### V o l k s z ä h l u n g

vorgenommen und damit diesmal zugleich die Sammlung von Angaben über Production und Consumption im Gebiete des Handels, der Gewerbe und der Land- und Forstwirtschaft verbunden werden

Wir machen hierauf unter der Bemerkung aufmerksam, daß die erforderlichen Formulare zu den Hauslisten und Haushaltungslisten, so wie die verschiedenen gewerblichen Handels- und landwirtschaftlichen Fragebogen vom 29. d. M. an nebst Patent und Lieferschein in die Häuser werden vertheilt werden.

Leipzig, den 26. November 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol-Dir.

Leipzig, den 28. Novbr. \* \* \*  
Ihro Königl. Hohheit die Prinzessin Amalie von Sachsen hat gestern das bisherige Krankenzimmer auf einige Stunden verlassen und sich mehr Bewegung als bisher gemacht. Der Schlaf war diese Nacht mehrere Stunden ununterbrochen, die übrige Zeit aber von der Art, daß Ihre Königl. Hohheit heute Morgen um 10 Uhr gestärkt das Bett verließ. Das Gesicht des rechten Auges ist gut und ausdauernd, der Zustand des linken gegen gestern wieder besser. Die Körperkräfte haben beträchtlich zugenommen.  
Dr. Coccius.

### E u t e r p e.

Im zweiten Concert der Euterpe am 27. November kamen an Orchesterwerken zur Aufführung die Ouvertüre zu der Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini und die C dur-Symphonie von Franz Schubert, beide Stücke — besonders aber die Symphonie — in der hier gewohnten tüchtigen Art und Weise. — Als Sängerin hörten wir Fräul. Helene von Heimbürg mit der Arie der Susanne aus „Figaro's Hochzeit“ und der Mendels-

sohnschen Concert-Arie. Daß Fräul. von Heimbürg eine tüchtige musikalische, insbesondere gesangliche Bildung genossen, ließ sich aus diesen beiden Vorträgen unzweifelhaft erkennen, denn sie sang correct und mit Sicherheit im Technischen. Was der Sängerin jedoch auch außer der feineren Ausbildung in der Technik noch abgeht, ist das höhere Verständniß, das tiefere Eingehen in den Geist der Musikstücke. Gerade in dieser Beziehung werden bei den beiden gewählten Arien große Voraussetzungen gemacht, wie besonders auch die von Mendelssohn ein schon sehr bedeutendes und vollkommen freies Stimmmaterial verlangt. Das Organ der jungen Sängerin schien bei diesem ersten Auftreten mit großen Solostücken etwas belegt zu sein, es ist daher über dessen Ausgiebigkeit bis jetzt noch nichts mit Bestimmtheit zu sagen. Jedenfalls ist Fräul. von Heimbürg ein sehr schönes junges Talent, das die freundliche Anerkennung verdient, die ihm wurde, und das bei weiterer Verfolgung des eingeschlagenen Weges ohne Zweifel zu noch vollkommeneren Resultaten gelangen wird. — In Herrn Arthur Hänsel lernte man einen talentvollen, trefflich gebildeten Pianisten kennen. Das erste Stück, das derselbe spielte, war das G dur-Concert von Beethoven. Beherrschte der junge

Künster auch das technische Material dieses herrlichen Meisters voll- kommen, so schien mir doch bezüglich des Geistigen diese Aufgabe die damaligen Kräfte des Pianisten zu übersteigen. Wie viel die nicht immer präcise und discrete Begleitung des Orchesters Schuld daran hat, vermag ich nicht zu entscheiden, jedenfalls aber war diese nicht ohne nachtheiligen Einfluss auf das Spiel des Solisten. Eine sehr brillante Leistung war Herrn Hänfels Vortrag der Transcription des Marsches und Eisenreigens aus Mendels- sohns „Sommertraum“ von List. Nicht allein die sehr bedeutende Fertigkeit und der schöne Anschlag, mit denen Herr Hänfel diese ungewöhnlich schwierige Composition spielte, auch die Eleganz und das Feuer im Vortrag nöthigten zu voller An- erkennung.

Ferdinand Gleich.



Der Morgen graut, die Instrument' erschallen,  
Hört wie die Trommeln in der Straße wiederhallen!  
Reville ist's, die heut' das Fest verkündet,  
Den Tag, der Leipzigs Bürger inniger verbindet.

Man sah an diesem Tag' vor fünf und zwanzig Jahren  
Die Bürger mit den Waffen um ihre Fah'n sich schaaren,  
Sie reichten sich die Hand zum brüderlichen Bunde,  
Für Recht und Ordnung einzusteh'n in ernstester Stunde!

Ihr habt erfüllt die Pflicht, Heil Euerem Institut,  
Und droht' auch Gefahr, es wankt' nicht Euer Muth;  
Auch ferner möge Lieb' und Treue bei Euch walten —  
So wird uns immerdar Ordnung und Recht erhalten!  
Reicht Waffenbrüder heut' auf's Neue Euch die Hand,  
Nehmt hin den Silberkranz mit grün und weißem Band,  
Und haltet muthig aus; — dann scheid man einst zum Lohne  
Den gold'nen Lorbeerkranz in Eure Bürgerkrone!

Gustav S...r, Gardist

Der hochlöblichen Leipziger Communalgarde  
am Jubeltage des 25jährigen Alters  
den 29. November 1855.

Fünfundzwanzig der Jahre entflohen! Im Glanze der Waffen  
Stand der Bürger, der Dich, Leipzig, als Mutter verehrt.  
Ehre, dem Ehre gebührt! Was ist die blühende Wehre,  
Wenn nicht Treue, nicht Muth sie in Gefahren bewahrt.  
Ehre, dem Ehre gebührt! Dem Lorbeer vereinand den Delzweig,  
Feiert in Jubel und Dank heut' Ihr das silberne Fest!  
Bürger Leipzigs, wenn einst das goldene leuchtet, so denkt als  
Veteranen des Tags dankbar und freudig zurück!

Dr. C. S. Dch.

Zur Stadtverordnetenwahl.

Das aus der D. Allg. Stg. in Nr. 329 d. Bl. aufgenommene  
Resultat der Stadtverordnetenwahl ist dahin zu berichten, daß  
112 (nicht 122) liberale, 91 conservative und 15 Bürger von  
beiden Seiten zu Wahlmännern erwählt worden sind, und daß  
diese nun 13 liberale, 3 conservative und 11 beiden Seiten an-  
gehörige Stadtverordnete erwählt haben. Bei Aufzählung der in  
der dritten Classe Gewählten ist der Seifensiedermeister Herr Günz  
vergessen worden.

Von einer dritten Wahlliste weiß ich nichts, obwohl ich Wahl-  
mann war.

Börse in Leipzig am 28. November 1855.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3 1/2	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	113 1/2	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	100	—	à 100	—	111 1/2	—
	- 1855 v. 100	3	77 3/4	Leipz.-Dr.E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	105 1/2	—	do. do. Litt. B. à 100	—	—	—
	- 1847 v. 500	4	96 7/8	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	215 1/2	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	87 1/2	—	à 100	—	41 1/2	—
	v. 100	4	99 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Löb.-Zitt. do. à 100	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	318	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	67 1/2	—	Thüring. do. à 100	—	110 1/2	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. Loose v. 1854	4	71 1/2	70 1/2	Berlin-Anh. do. à 200	—	163 1/2	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Berlin-Stettiner Eisenb.-Actien	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	Leipziger Bank-Actien, 1. Emiss.	—	—	—	à 100 u. 200	—	—	—	
Obligat. kleinere	4	100 3/8	à 250	—	—	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—	—	Frdr.-Wilhelms-Nordb.-Actien	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. à 100	—	—	—	à 100	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	58 1/2	Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.	—	—	—	à 100 Sp.	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	à 100	—	—	—	à 1 1/2	—	127	—	
do. do. v. 500	3 1/2	93 1/2	do. do. Litt. B. à 100	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—					National-Bank . . pr. fl. 150	—	9 1/2	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	9 1/2	—
	2 M.	—	—		{ 2 M. . . . .	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	5. 15 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 7/8		{ 3 M. . . . .	8. 20 3/4	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. -5 Ro. pr. St.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ k. S.	80 3/4	—	Holländ. Duc. à 3	—	5 1/2	—
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8	Paris pr. 300 Francs	{ 2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 Pr. Ld'or.	k. S.	—	109 3/4	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S.	—	91 3/4	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	89 3/4	do. 10 und 20 Kr. . . - do.	—	—	3 3/4
Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 3/4					Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
	2 M.	—	—					Silber do. do. . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 1/2	Augustd'or à 5	—	—	—		—	—	—
in S. W. . . . .	2 M.	—	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—		—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 3/4	—	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—		—	—	—
	2 M.	150 3/4	—	do. do.	—	—	—		—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 3/4 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 1 1/4 Pf.

## Tageskalender.

## Siebentes

## Abonnement - Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Donnerstag den 29. November.

**Erster Theil.** Sinfonie von L. v. Beethoven (Nr. 1, C dur). — Introduction aus der Oper: die Belagerung von Korinth, von Rossini; die Soli gesungen von den Herren Schneider, Langer und Eilers, die Chöre ausgeführt von den Mitgliedern des Pauliner Sängervereins. — Concert für das Pianoforte von R. Schumann, vorgetragen von Herrn Georg Mertel aus Bremen.

**Zweiter Theil.** Ouverture: Die Najade, von W. Sterndale Bennet. — Rondo brillant für das Pianoforte von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetr. von Herrn Mertel. — Hymnus an Eros und Bacchus - Chor aus Antigone von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Billets à 1 Thaler und Sperrsitzmarken à extra 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.  
Das 8. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 6 Dec. 1855

Die Concert-Direction.

Montag 3. December

im Saale des Gewandhauses

## Musikalische Soirée,

gegeben von

Clara Schumann

und

Joseph Joachim.

Näheres im morgenden Blatte.

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Von Riesa täglich früh 8 Uhr (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen u. Dresden. — Von Meissen täglich früh 7 Uhr und Vormitt. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Dresden; Mittags gegen 12 $\frac{1}{2}$  U. nach Riesa. — Von Dresden täglich Vorm. 11 U. nach Meissen und Riesa (zum Anschluß an die Eisenbahnzüge); Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Meissen; Nachm. 2 Uhr nach Schandau.

## Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum).  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

**C. Romzig**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

**Worig Singers** Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von **F. W. Berger**, Barfußgäßchen Nr. 5.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensarberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Reubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörfschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**W. Müller**, Sporenmstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Trensens, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.

**Pappensabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**F. C. Henniger**, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Handschuhe, Hosenträger u. s. w. eigener Fabrik.

Spiegel- und Bilderrahmen-Manufactur, Lager von Spiegelgläsern. **F. W. Wittentzow**, Reichstr. 23.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 49r K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 1. December 1855 Nachmittags 3 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 52,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig, den 27. November 1855.

Königliche Lotterie-Direction.  
Marbach.

## Edictalladung.

Wegen Ermittlung der Erben der am 16. März 1809 hier in einem Alter von ungefähr 68 Jahren verstorbenen Frau Caroline Friederike v. w. Kaufmann Küstner geb. Hansen haben die Testaments-Erben der Tochter der genannten Frau Küstner, Frauen Carolinen Louisen verw. D. Carl geb. Küstner, auf Erlassung von Edictal-Citation angetragen.

Es werden daher alle diejenigen, welche an den Nachlaß der Frau Küstner als Erben Ansprüche zu haben vermeinen, unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche für verlustig werden geachtet werden, resp. bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 27. März 1856

auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich, oder durch gehörig instruirte, von Ausländern gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, in diesem Termine selbst oder doch binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der einschlagenden Urkunden, nach Befinden auch Deduction des Vorzugs-Rechts, ihre Erbrechte geltend zu machen, der bestellte Contradictor binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses anzuerkennen, die aufstretenden Erben sowohl des Erbrechts halber unter sich, als auch mit dem Contradictor von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich zu verfahren, hierauf zu beschließen und

den 23. Mai 1856

der Intotulation der Acten, auch

den 27. Juni 1856

der Publication eines Erkenntnisses, welches im Falle des Außenbleibens der Interessenten Mittags 12 Uhr in contumaciam für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Auswärtige Interessenten haben Bevollmächtigte innerhalb der Jurisdiction der Stadt Leipzig bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.  
Leipzig, am 18. October 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
St. d. e.

Ublig.

## Holz = Auction.

Montag den 10. December, von früh 9 Uhr an, sollen im Lammwald beim Rittergut Breitenfeld, unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen, gegen 300 Kieferne Stämme, größtentheils zu Bauholz geeignet, öffentlich versteigert werden.

# Elbogener Porzellan-Auction.

Freitag den 30. November

kommen folgende Service zur Versteigerung:

- 1/4 10 Uhr circa ein Tafelservice für 6 bis 8 Personen mit breiten blauen Streifen und ein dergl. für 12 Personen mit grünstifteten Arabesken.
- 3/4 10 Uhr zwei dergl. für 12 Personen mit breiten blauen Streifen.
- 1/4 11 Uhr ein dergl. zu 24 Personen mit grünstifteten Arabesken à la Metternich.
- 1/2 11 Uhr ein dergl. wie vorstehend à 24 Personen.

Heute Fortsetzung der Auction in Auerbachs Hofe,  
Gewölbe Nr. 65 und 66:  
Stickerien, als angef. Kissen, Glockenzüge, Teppiche, Perl-  
arbeiten, Cigarren-Etuais, Notizbücher etc., auch Goldwaagen.

## Heute Fortsetzung der Auction von Elbogener Porzellan

in der  
Europäischen Börsehalle

(Katharinenstraße Nr. 6 parterre)  
von Vormittags 9 Uhr bis Mittags gegen 1 Uhr.  
Neunter Tag des Katalogs.

Besonders kommen ein Tafelservice für 6-8 Personen, ein dergl.  
für 12 Personen und ein reich decorirtes Tafelservice für 24 Per-  
sonen vor.

Adv. Herrmann Simon  
als requir. Notar.

Auction von Nürnberger, Sonneberger u. Tyroler  
Spiel-, Kunst- und Kurzwaren.

Am 3. December a. c. und den folgenden Tagen sollen von  
früh 8 Uhr an bis Mittag 1 Uhr Katharinenstrasse No. 3  
im Griechenhaus, 3 Treppen vorn heraus, div. Waaren gegen  
sofortige Baarzahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:  
Opitz, F. W.,

### Das fromme Kind.

Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung für Kinder  
bis zur Confirmation.

80. geb. 12 Ngr.

Verlag von C. F. G. S. in Leipzig.

Bei Rob. Hoffmann in Leipzig, Reichstraße Nr. 2,  
ist zu dem billigen Preise von 7 1/2 Ngr. zu haben:  
Eb. Althaus, Weltgeschichte f. d. Jugend geb.  
Gewiß ein passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben u. Mädchen.

### Freunden guter Lectüre

bietet eine stets wachsende Auswahl die Leihbibliothek von  
C. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Honorar f. Abend- u.  
Sonntagsst. nur 3 Pf



In nur 8 Stunden  
wird jedem Schlichtschreibenden eine  
schöne, geläufige u. bleibende  
Kaufmännische Hand-  
schrift angeeignet Auerbachs  
Hof, 1 Treppe, Eingang vom Markt.  
S. Freiwirth,  
Kalligraph.

Honorar für Tages-  
stunden 5 Pf

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die neuesten Directorial-Berichte über den Gang des Sammeljahres lauten fortwährend günstig; letzteres schließt mit Ende  
dieses Monats.

Das Vermögen dieses Instituts belief sich Ende December 1854 auf  
674,773 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf.,

davon waren auf Hypothek ausgeliehen 577,793 Thlr., auf Staatspapiere und Faustpfänder 89,048 Thlr., der Reservefond  
bestand in 63,223 Thlr. 25 Ngr. 6 Pf.

Zu Aufträgen empfiehlt sich  
Leipzig, im November 1855.

Eduard Mercher,  
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende  
Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in Preuß. Courant gegen billigste Prämien.  
Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv.-M.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,  
Katharinenstraße Nr. 14.

Anzeigen, Empfehlungen etc. finden durch den

## Inseraten-Anhang des Leipziger Adreßbuches

die weiteste Verbreitung und werden solche bis zum 1. December a. c. angenommen und die durchgehende Petitzeile (circa 90 Buch-  
staben) mit 4 Ngr. berechnet.

Alexander Edelmann (Dresdner Straße Nr. 63, Boldmars Hof).

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 Ngr. 2200 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen,  
Bermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 Ngr. Boldmars Hof (neben der Post).

Mit Loosen erster Classe 49ster Lotterie, Ziehung  
Montag den 3. December, empfiehlt sich

**August Kind, Hotel de Saxe.**

Loose erster Classe 49ster Landes-Lotterie

(Ziehung den 3. December dieses Jahres)

empfehlen zum Planpreise

J. S. Lundenbein, Universitätsstraße Nr. 19.

Montag den 3. December a. c. Ziehung erster Classe 49. Königl. Sächf. Landes-Lotterie. Mit Loosen empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 22.

## Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe 49. Lotterie wird den 3. December a. c. gezogen. Mit Loosen dazu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**C. Riebel**,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

N. S. In der 48. Lotterie fielen in meine Collecte:

**20,000 Thlr. auf Nr. 22864,**

in der 47. Lotterie:

**30,000 = = = 17753,**

in der 46. Lotterie:

**100,000 = = = 39445,**

und in den früheren Lotterien bereits:

**1 mal 50,000 Thlr., 2 mal 30,000 Thlr. und 1 mal 10,000 Thlr.**  
 D. D.

## Die 27. Serie

von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe

wird heute in Angriff genommen.

Zur ferneren recht zahlreichen Bethelligung an meinen Compagnie-Spielen, so wie zur Entnahme von Loosen in

**Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln**

ladet ergebenst ein

**Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Unterricht in kaufmännischer Arithmetik, doppelter und einfacher Buchführung ertheilt gegen billiges Honorar vom 1. December ab W. 51. poste restante.

### Stabliissements-Anzeige.

Die unter der Firma

**„A. Wolkwitz“**

Petersstraße Nr. 39 errichtete

**Blumenfabrik**

wird hierdurch dem Wohlwollen der geehrten Damen unter Zusage reeller Bedienung und prompter Ausführung gefälliger Aufträge bestens empfohlen.

Leipzig, im November 1855.

### Wohnungs-Veränderung.

Wilh. Aarland, Lylograph,

Schützenstraße Nr. 25, Hintergebäude 2 Treppen.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäfte befindet sich von jetzt an Kupfergäßchen, Dresdner Hof Nr. 6, 2. Etage

**J. G. Ritter**, Meubleur.

Meine Wohnung ist Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

**G. Louis de Laubell.**

Meine Fabrik und Verkauf feinsten rother und blauer Carminfarbe in Gläsern zu  $1\frac{1}{2}$  bis 10  $\pi$ , im Duzend billiger, so wie mein div. Waarengeschäft befindet sich seit letzter Messe Magazingasse Nr. 16 im Parterre.

**F. Metlau.**

### Für Bahnpatienten.

Um dem Wunsche vieler meiner geehrten Patienten zu entsprechen, zeige ich hierdurch an, daß ich sicher von 9 bis 11, von 12 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr zu sprechen bin.

**Ed. Bergant**, Zahnarzt,  
 Dresdner Straße Nr. 62, nächst der Post.

### Stabliissements-Anzeige.

Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich heute mein Weingeschäft in dem ganz neu eingerichteten Local große Fleischergasse Nr. 17, vis à vis der Tuchhalle, eröffnet habe. Mein unausgesetztes Bestreben wird sein, durch gute reine Weine, schmackhafte Speisen und schnelle Bedienung die volle Zufriedenheit der mich Beehrenden mir zu erwerben.

Leipzig, am 24. November 1855.

**Wilhelm Kötter.**

## Etablissemments-Anzeige.

Den geehrten Herrschaften die ergebnste Anzeige, daß ich Unterzeichneter mich hier als Tapezierer etablirt habe und verspreche alle in mein Fach schlagende Arbeiten auf das Geschmackvollste und Billigste auszuführen. Auch halte ich stets ein Lager der modernsten und dauerhaftest gearbeiteten Polstermeubles von Mahagoni- und Kirschbaum zu den billigsten Preisen.

**F. C. Reichardt**, Tapezierer, am Markte in der Engelpothete, Eingang vom Markt durch die Apotheke und von der Klostergasse.

Wir begründeten am hiesigen Plage neben unserem bestehenden **Engros-Luchgeschäft** ein **Tuch- und Buckskin-Ausschnitt-Geschäft** und sind in den Stand gesetzt bei solider Bedienung äußerst billige Preise zu notiren, weshalb wir es einer geneigten Berücksichtigung besonders empfehlen.

**Beck & Mollenhauer**,  
Dainstraße Nr. 21, erste Etage.

**Delgemälde**, Antiquitäten und Kunstfachen werden sauber gereinigt, letztere von Bernstein, Elfenbein, Glas, Porzellan, Schnitzwerk etc. fast unkenntlich restaurirt, große Funkenburg, 3. Haus nach der Wirthschaft, 1 Treppe.

Zum Weihnachtsfeste werden Bestellungen auf geschmackvoll gearbeitete laufende **Pyramidenbäume** zu 2 bis 5  $\text{fl}$  angenommen; auch sind einige zur Ansicht und zum Verkauf aufgestellt Königsplatz Nr. 9, Hintergebäude 1 Treppe.

**Alle Arten Lampen** werden schnell, gut und billigt gereinigt Frankfurter Straße Nr. 40.

**Alle Arten Gummischeuhe** reparirt gut und billig  
Fleischer, Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

**Die Wasch- u. Bleichanstalt a. d. Elster** nimmt täglich Wäschen an und besorgt solche rasch, mit Sorgfalt und möglichst billig.

Anmeldungen Wiesenstraße Nr. 1691 parterre.

Feine und andere Wäsche wird billig und gut gewaschen und geplättet gegen Garantie Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Kinderspielsachen** werden gut und billig reparirt bei  
Krause, Petersstraße Nr. 37 im Hofe 4 Treppen.

Einen Rest

**angefangener Stickereien**,

als: **Kubekissen, Cigarrenetuis, Notizbücher** u. dergl., so wie eine hübsche Auswahl von

**Stickmustern**, zum Verleihen wie zum Verkauf, empfiehlt, um damit zu räumen, ganz billig

**Carl Pfeiffer**, Brühl Nr. 31.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
**Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon) 25  $\text{fl}$   
mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt.  
Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfigmann**, Petersstraße Nr. 45.  
**Rothe & Comp.** in Berlin.

**Amerikanische Glanz-Gummischeuhe**,

in unübertrefflicher Qualität, empfehlen in allen Größen für Damen, Herren und Kinder billigst  
**Gebrüder Tecklenburg** am Markt.

**Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen**  
in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

**Gummi-Überschuhlager**

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Für Kellner!**

Bestellungen auf die so beliebten **Neujahr-Cigarrenstiefchen**, in der Form eines Bierfelds und mit der Aufschrift „Prosit Neujahr“, nimmt für dieses Jahr der Kellner im **Café Saxon** entgegen.

**Räucherparfüms.**

Feinstes Berliner **Königsräucherpulver** das Glas 5 und 10  $\text{fl}$ , feinste **Räucher-Essen** à 2 1/2, 5 und 7 1/2  $\text{fl}$ , feines **Räucherpulver** à 2 1/2  $\text{fl}$ . **Räucherkerzen** die Dose 5, 4, 2 1/2  $\text{fl}$ , **ff Ofenlack** à Stange 2 1/2  $\text{fl}$ , **Räucherpapier**, **Räucheressig** ic empfiehlt  
**G. F. Märklin.**



**Gänzlicher Ausverkauf**  
von **Uhren**

zu und unter dem Fabrikpreise bei  
**L. W. Scholle**, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden die noch vorhandenen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft in der Papierhandlung von **Fr. Aug. Steinmetz**, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

**Billiges Briefpapier.**

Sehr schönes Briefpapier haben noch eine kleine Partie das Kieß 1 Thlr. 10 Ngr. abzulassen, Proben gratis,  
**L. Bühle & Comp.**, Klostergasse Nr. 14.

# Frischer Vorrath von Gebr. Leder's Erdnussöl-Seife.

Die erwarteten neuen Zusendungen der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnussöl-Seife sind in der bekannten Originalpackung 3 Stück mit Gebrauchsanweisung 3 1/2 4 Stück in einem Packet 10 1/2 eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

**Ausverkauf von Ledermanschetten,**  
praktisch und zu Weihnachtsgeschenken für Damen ganz passend,  
Grimma'sche Straße Nr. 5 bei **J. S. Stengler.**

**Das optisch-physikalische Magazin** von  
**J. F. Osterland**  
empfehlte in großer Auswahl Operngucker, elegante Lorgnetten, Reit-,  
Ball- und Jagd-Brillen und alle Arten Schwertzeuge.

**Fertige Damenmäntel,**  
Angorajäckchen und Morgenröcke in bester Auswahl und billigsten  
Preisen im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin,** Peters-  
straße Nr. 44.

**5000 Ellen Napolitaine à 3 Ngr.,**  
**3000 Ellen Poul de chèvre à 3 1/2 Ngr.**  
in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt  
**August Leonhardt,** Markt, Kaufhalle,  
im früher Pappalioni'schen Gewölbe.

**Lager fertiger Wäsche**  
für Herren, Damen und Kinder, als Hemden, Ober- und Nacht-  
hemden, Vorhemden, Halskragen und Manschetten, in Frisch-,  
Bielefelder und Schlesisch-Leinen und Shirting, Nögligejäckchen  
und Nachthäubchen für Damen, so wie eine reiche Auswahl von  
Unterbeinkleidern für Herren empfiehlt  
**W. Kretschmar,** Salzgäßchen Nr. 8.

NB. Bestellungen hierauf werden prompt ausgeführt.

**Glacé-Handschuhe für Damen**  
à Paar 7 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt in guter Waare  
**J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**  
Großes Lager in Wintermänteln, elegant und einfach, Man-  
tillen, Morgenröcken, Jäckchen und Kindermänteln, sehr billig, bei  
**C. Egeling,** Schneidermeister, 2. Etage.

**Grundstücks-Verkauf.**  
Eine besuchte Restauration mit Garten, Kegelbahn und Feld,  
ganz nahe an der Stadt gelegen, soll wegen zu hohen Alters des  
Besizers billig verkauft werden durch  
**Ed. Wehnert,** Eisterstraße, neben der Loge.

**Zu verkaufen**  
ist ein solid gebautes Haus mit schwunghafter Weiß- und Brod-  
bäckerei in unmittelbarer Nähe der Stadt gegen 1500  $\mathcal{F}$  Anzahlung  
durch  
**Adv. Pfotenbauer.**

Ein in Plagwitz gelegenes neuerbautes Wohnhaus mit Stall-  
gebäude und Garten ist zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten nähere  
Auskunft durch  
**Adv. Rudolf Wachsmuth,**  
Ritterstraße Nr. 10.

Ein Brockhaus Conversations-Lexikon, neueste Auflage, elegant  
gebunden, ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.

Ein Wiener Flügel steht billig zu verkaufen Frankfurter Straße,  
kleine Funkenburg, 2. Etage rechts.

**Zu verkaufen** sind allerhand gut gehaltene Mahagoni- und  
andere Meubles, Secretair, Chiffonniere, Silberschrank, Divans,  
1 große Schlafottomane, Rohr- und Polsterstühle, 7 große Tru-  
meauspiegel, 5 Kronleuchter, 1 schöner Damenschreibtisch, Com-  
moden, Pfeilerspiegel, runde, Sopha's, Spiel- und Nähtische,  
1 großer Bücherschrank, 1 Kleiderschrank, 1 schöne Schlafstuhle  
zum Herunterschlagen, mit Lederbezug, 2 schöne Nachstühle,  
1 Speisetische mit Einlagen zu zwanzig Personen, 2 Auszieh-  
tische, 2 Actenregale, 2 Gebett Federbetten, 1 Waschtisch, 1 Bett-  
stelle mit Matratze, Kupfergäßchen Nr. 6, Dresden  
Hof, 2. Etage.

**Div. goldene und silberne Uhren**  
sollen billig verkauft werden  
**Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.**

Ein Mahagoni-Sopha nebst Lehnstuhl mit Bildhauerarbeit (beides  
Meisterstücke) stehen billig zu verkaufen bei **J. C. Reichardt,**  
Tapezierer, am Markt, in der Engelapothek.

Verschiedene Meubles, Wäsche, Betten etc. sollen Verhältnisse  
halber sofort verkauft werden Querstr. 19, 1 Tr. rechts, v. 12-3 Uhr.

**Zu verkaufen** ist billig eine getragene goldene Taschenuhr  
Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 1 Treppe rechts.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter 2thüriger, eichenartig lackirter  
Schrank und eine Packkiste beim Lackirer kl. Windmühlengasse 10.

**Zu verkaufen** ist ein kirchb. Schreibsecretair, Stühle, zwei  
Sophas, Sophaestelle, zwei Damenstühle u. a. m. Seitengasse  
Nr. 101 b in Rudnitz bei **Senker.**

**Zu verkaufen:** ein solid gearbeiteter und gut gehaltener  
Glaschrank, 1 Ledentafel und 1 Ausleger bei Herrn  
**Gleitmann,** Barfußgäßchen Nr. 5.

Ein großer eichener Kleiderschrank, sehr dauerhaft gearbeitet, steht  
zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 1 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** sind Bettstellen, Waschtische, Rohrstühle, eine  
Wiege, Spiel mit Tisch, Grenzgasse Nr. 77 am gr. Kuchengarten.

Ein Pfeilerspiegel, 3/4 E. br. u. 3 1/2 E. h., in breitem Goldrahmen,  
ist zu verkaufen bei **J. Holzhausen** im Vorderhof v. Reichels Garten.

**Zu verkaufen** sind billigst solide u. moderne Divans, Schlaf-  
u. andere Ottomanen, Causeusen u. Schlafstühle mit Ledertuch,  
ganz- u. halbw. Damastüberzug Burgstr. 5, 4 Tr. Bieler, Tapez.

**Zu verkaufen** ist ein Klotz zu Drahtgestellen für Damenhüte  
(neu modernisirt) Friedrichstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Ein Stubenofen mit Koch- und Wärmeröhre, Aufsatz, Kofst und  
Aschenkasten, ein Kinderbett und eine sogen. span. 6 Ellen lange  
Wand ist Stockenstraße Nr. 7, 1 Treppe zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind eine Partie feinerne und Glasflaschen  
zu sehr billigem Preis.

**Zu erfragen** Gewandgäßchen Nr. 4.  
1 dauerhafter Divan, 1 kl. Tisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegel,  
einige Stück Federbetten Naundörfschen Nr. 24, 1 Treppe.

1 **Kanonenofen** mit Kochröhre, 2 **Oefen** mit köpf. Aufsatz  
u. Kochröhre, 1 **Materialwaaren-Einrichtung**, Regale u.  
Ledentafeln mit 15, 18, 36 u. 72 Schubkästen, 4 Compoirpulte  
und verschiedene Meubles zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein kl. sehr gut heizender eiserner Ofen mit thön. Aufsatz,  
ein eleganter **Divan** u. verschiedene **Meubles** sollen verkauft werden  
Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein eiserner Ofen. **Zu erfragen** Peters-  
straße Nr. 22 parterre.

**Tischlerwerkzeug** ist billig zu verkaufen  
Friedrichstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Ein **Reisepelz**, wie auch ein Paar **Filz-Weberstiefeln**  
sind billig zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist eine ziemlich neue große Kophaarmatratze  
kleine Fleischergasse Nr. 23 u. 24, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist eine rothgestreifte Kophaarmatratze Frank-  
furter Straße Nr. 21 im Hofe quervor parterre.

**Weinflaschen**, ganze und halbe, verkauft zum Fabrikpreis  
**Robert Syntschke,** Ritterstraße Nr. 37.

**Zu verkaufen** ist billig ein ziemlich großer Kinder-  
wagen unter den Bühnen Nr. 10.

Ein kleiner Wachtelhund, acht Wochen alt, ist zu verkaufen  
Gerberstraße Nr. 40, 3 Treppen.

**Dresdner Malz-Syrup** à Flasche 2 1/2 Mgr. empfiehlt  
gegen Husten und Heiserkeit angelegentlichst  
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Lilliput-Dragee

empfehle als das Neueste wie immer seinen geehrten Geschäftsfreunden  
**die Conditoreiwaaren-Fabrik von**  
**C. R. Kässmodel.**

### Als sehr preiswerth

empfehle ich weißen klaren Zucker zu 57 A pr. R. Derselbe  
zeichnet sich durch guten Geschmack aus.

H. Meltzer.

## Gebrannten Kaffee

à 8 M pr. R offerirt

H. Meltzer.

## Sehr billige leinene Bänder, im Stück

sehr billig, bei H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Frischen See-Dorsch

empfang und empfiehlt G. Händel jun., kleine Pleißenburg, so  
wie Markttag an meinem Stande.

## Frische Schellfische,

Sprotten, Kieler u. Kappler Köpflinge, russ. Zucker-  
erbisen, prima Qualität, neue Katharinenpflaumen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Frische Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern,

frische Schellfische,  
frische See-Hummern,  
geräucherter Pommerische Gänsebrüste und Keulen,  
Gänsefüßchen in Gelée,

## Frankfurt a/M. Bratwürste,

italienische Rosmarinäpfel,  
frische Malaga-Weitrauben  
erhielt wieder Zufundung und empfiehlt  
Friedr. Wilt Krause am Markt Nr. 2/386.

## Frische Schellfische, Holsteiner u. Whitstabler Austern

erhielt

A. C. Ferrari.

Ein Pöschchen beste westphäl. Salzbutter lagert zum Ver-  
kauf in Kübeln à 25 Thlr. pr. Ctr. oder einzelnen Pfunden à  
7 Mgr., jedoch nicht unter 5, bei  
Eduard Deser, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Im Ein- und Verkauf allerhand gebrauchter Meubles,  
Betten, Kopfkissenmatrassen und sonstiger Gegenstände empfiehlt sich  
dem geehrten Publicum J. G. Ritter, Meubleur.  
NB. Auch werden auf werthvolle Gegenstände Gelder gedorgt. D. D.

Von Tuch oder tuchähnlichen wollenen Stoffen werden kleinere  
Stücken zu kaufen gesucht; Größe von 5 Zoll Länge und 3"  
Breite bis zu 9" Länge und 5 Zoll Breite. Farbe und Qualität  
sind gleich. Offerten unter Preisangabe pr. Pfund werden in der  
Expedition d. Bl. unter A. L. 33 erbeten.

**Knochen** à 1 M 6 M pr. R 3 A, werden zu kaufen  
gesucht von

Ernst Starke, Quersstraße, Stadt Dresden.

Sup- und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink und  
andere Metalle werden gut bezahlt von  
Ernst Starke, Quersstraße, Stadt Dresden.

**Broschüren und Acten** zum Einstampfen werden preis-  
würdig bezahlt von

Ernst Starke, Quersstraße, Stadt Dresden.

**Padern** in allen Sorten, so wie **Papierspähne** werden in  
jeder Quantität horrend bezahlt von

Ernst Starke, Quersstraße, Stadt Dresden.

Ein **Hausgrundstück**, in einer der **innern Vorstädte** ge-  
legen, und im Preise von 10,000—12,000 M, bin ich zu kaufen  
beauftragt; am Hause muß sich großer Hofraum oder Garten be-  
finden. Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Ein alter eiserner **Schrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen  
sind unter V. # 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es wird aus einer Familie ein **Knaben-Schaukelpferd** von Leder  
zu kaufen gesucht. Adressen Brühl Nr. 86 beim Sattlermeister.

Auf ein im Erzgebirge gelegenes, für 30,000 Thlr. erkaufte  
106 Acker 80 □ R. Areal enthaltendes, mit 1937,57 Steuer  
Einheiten belegtes Rittergut werden zu Ostern künftigen Jahres  
15,000 Thlr. gegen erste Hypothek zu erborgen gesucht.

Selbst-Darleher wollen ihre Offerten in die Expedition  
dieses Blattes unter der Chiffre G. S. T. gelangen lassen, worauf  
nähere Auskunft erfolgen wird.

**6500 Thlr.** sucht gegen Cession des Antheils einer 1. Hypo-  
thek an einem mit 6150 St. G. belegten Grund-  
stücke zu Weihnachten d. J. oder Ostern k. J. Adv. Roug, Brühl 65.

5—600 M sind gegen **Mündelhypothek** sofort oder zum ersten  
Januar k. J. auszuleihen. Selbstdarleher wollen ihre Adressen  
Weststraße Nr. 1680, 3 Treppen links niederlegen.

17,500 Thlr. sind sofort auszuleihen und Gesuche unter Nr. 7  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Keelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Professionist und Besitzer eines Hauses in  
Leipzig, sucht eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder kinder-  
lose Witwe; doch würde ein Vermögen von 1500 M erwünscht  
sein, das aber hinlänglich gesichert ist. Hierauf reflectirende Damen  
wollen gef. Adressen vertrauensvoll unter H. W. # 30. in der  
Exped. d. Bl. niederlegen und strengster Discretion gewärtig sein.

Einem jungen **Buchhändler**, der im Verlags- und Commis-  
sionsgeschäft gearbeitet, vorzügliche Zeugnisse besitzt, einiger lebenden  
Sprachen mächtig und im Besitz eines disponibeln Vermögens  
von 3000 Thlr. ist, kann sofort eine einträgliche Stelle als Ge-  
schäftsführer in einer Buchhandlung nachgewiesen werden.

Anfragen unter der Chiffre D. Q. S. werden durch die Expe-  
dition des Leipziger Tageblatts befördert. Nur solche Herren,  
welche sämmtlichen gestellten Anforderungen nachzukommen ver-  
mögen, wollen sich anmelden.

\* \* \* **Gesucht** wird 1 **Expedient**, **Schreiber** od. dazu befähigt.  
Bursche. Schriftl. Anerbiet. bei Herrn Scholz, Packhofg. 2 abzugeben.

### Einem Lehrling sucht

A. Schneider, Tischlermeister, Gerberstraße Nr. 24.

**Gesucht** wird zum 1. December ein tüchtiger **Kellnerbursche**  
mit guten Zeugnissen versehen **Thomasgäßchen** Nr. 3.

### Lambourtrierinnen finden Beschäftigung.

J. A. Stiel, Centralhalle.

**Gesucht** werden eine **Wirthschafterin** und eine **perfecte Köchin**  
für ein adeliges Haus auf's Land. Näheres Reichstr. 9, Hof 2 Tr.

**Gesucht** wird eine anständige, mit guten Zeugnissen versehene  
**Witwe**, welche im Stande ist, einen kleinen **Haushalt** zu  
führen. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

**Gesucht** wird als **Aufwärterin** zum 1. December ein arbeit-  
sames reinliches Mädchen. Näheres Johannesgassen- und Kirch-  
gäßchenecke Nr. 41, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird gesucht und hat sich mit  
Buch zu melden **Mühlgraben** Nr. 11, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen, welches das **Füttern** des  
Biehes versteht, im **Gasthof zur grünen Schenke**.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 333.)

29. November 1855.

Sogleich wird gesucht eine kräftige, gesunde Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat.

Zu erfragen beim Dr. Pelfer, Burgstraße.

Eine gesunde Amme wird gesucht  
neue Straße Nr. 2, 2. Etage.

Ein Familienvater, Tischler, sucht eine Stelle als Arbeiter. Adressen bittet er Dresdner Straße, Stadt Dresden, im Buchbindergewölbe des Herrn Schüttel niederzulegen.

Ein unverheirateter Mann, 29 Jahre alt, Profession Tischler, welcher in einer Fabrik, auf Mühlen- und Maschinenbauarbeiten längere Zeit gestanden, sucht Veränderung halber ein dergleichen Unterkommen, und bittet geehrte Fabrikbesitzer und Principale, etwaige Offerten unter der Adresse D. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann, der keine Frau und Kinder mehr hat und die Packerlei in allen Sachen, so wie auch die Gartearbeit gut versteht, sucht auf drei bis vier Tage der Woche Beschäftigung, kann auch als Hausmann mit dienen.

Zu erfragen bei dem Hausmann Dieke, Joachimsthal.

Gesucht wird für den Sohn hiesiger achtbarer Aeltern, welcher die nöthigen Vorkenntnisse hat und sogleich antreten kann, eine Lehrlingsstelle in einem soliden Materialgeschäft oder auf einem Comptoir. — Gefällige Anzeigen erbittet man sich unter C. B. A. 50 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein Bursche vom Lande, 17/18 Jahre alt, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Johannisgasse, Ecke vom Kirchgäßchen Nr. 41, Eingang 2 Treppen.

Gesucht wird für ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, welches einen vortrefflichen Charakter und ein sehr angenehmes Aeußere besitzt, ein baldiges Unterkommen als Gehülfin der Hausfrau in einer achtbaren Familie oder als Verkäuferin in einem Modes- oder Ausschnittgeschäft, in welcher Eigenschaft dasselbe bereits thätig war und wird hauptsächlich auf eine freundliche Behandlung gesehen. — Gef. Anerbietungen bittet man mit näheren Angaben versehen unter M. & G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht sofort einen Dienst.  
Zu erfragen Markt Nr. 8 links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Verhältnisse halber so bald als möglich eine Stelle auf einem Gute zur Unterstützung der Hausfrau oder als Ladenmädchen.  
Adressen postea restanto A. Z. Erfurt 1836.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zum sofortigen Antritt oder zum 1. Decbr. eine Stelle für Küche und Hausarbeit.  
Alles Nähere Hospitalplatz Nr. 16.

Ein brauchbares arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Alles; war 2 Jahre auf einem Ort. Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemaagd oder für Alles, den sie sofort, bis Weihnachten oder auch zu Neujahr beziehen kann.  
Näheres zu erfahren am Garnstand am Raschmarkt.

Gesucht wird bei einfachen, ruhigen, ordentlichen Leuten eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang, bis 1. oder 4. Dec. zu beziehen, gegen 1 1/2 monatliche Vergütung.  
Adressen unter F. A. beim Hausmann Quersstraße Nr. 20 abzugeben.

## Ein Meß-Verkaufslocal,

Hausstand oder kleines Gewölbe, in der Nicolaistraße oder ohnweit derselben, auf dem Brühl, wird gesucht; auch wird mit Jemand, dessen Räumlichkeit es erlaubt, zusammengetreten.

Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter der Chiffre G. M. mit dem Preise in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zu Ostern ein Gewölbe mit Logis. Adressen A-Z. # 10001. franco Leipzig postea restanto.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis, Stube, eine oder 2 Kammern. Adressen sind abzugeben bei G. Welt, Restaur.

Gesucht werden zwei bis drei schön meublirte Zimmer nebst Alkoven, im Innern der Stadt gelogen. Adressen bittet man abzugeben Ritterstrasse, Stadt Malmody, bei Herrn Bodock.

Für einen ruhigen und pünctlich zahlenden Kaufmann suche ich ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben und Zubehör, Weihnachten oder Ostern beziehbar, im neuen Anbaue über der Pleiße, aber nicht zu fern von der Promenade, und erbitte mit Anträge. Vermiether haben deshalb an mich nichts zu vergüten.  
F. Metlau, Magazingasse Nr. 16 parterre.

## G e s u c h t

werden eine oder zwei Stuben in erster oder zweiter Etage zu einer Expedition. Auf helle Treppen wird gesehen. Offerten nebst Preisangabe sub T. O. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein meublirtes heizbares Stübchen ohne Bett im Preise von 20—24 Thlr. jährlich. Adressen sub L. P. in der Expedition d. Bl.

Gesucht werden 2 leere Zimmer, am liebsten Parterre oder erste Etage, in der Nähe der innern Dresdner Vorstadt.  
Offerten unter Z. A. beliebe man in Herrn Helms Restauration, Dresdner Straße Nr. 2, vis à vis der Post, abzugeben.

Zu vermiethen und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Parterre-Local mit Gaseinrichtung, passend für ein Mehl- und Producten-Geschäft, Materialhandlung oder Restauration.  
Näheres Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen ist im Hintergebäude 1 Treppe nach dem Wasser ein geräumiges Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Boden im Raundörfschen Nr. 19, parterre zu erfragen.

Zu vermiethen ist die dritte Etage in dem Hause Nr. 23 des Neumarkts und Näheres daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermiethen ist ein schönes, freundliches meubl. Zimmer vorn heraus und sogleich zu beziehen Gerberstraße Nr. 4, 2 Tr.

Zu vermiethen ist an einen oder zwei Herren ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer.  
Näheres Salzgäßchen Nr. 1 im Hutgewölbe.

Zu vermiethen ist mit oder ohne Meubles eine Stube und Alkoven, separater Eingang, Petersstr. 43, 3 Tr. bei G. Schulze.

Zu vermiethen ist eine heizbare Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren kleine Burggasse Nr. 6.

Billig zu vermiethen ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer vorn heraus (separater Eingang) an einen oder zwei Herren Markt Nr. 17/2, 4. Etage rechts.

Zu vermiethen ist zum 1. Decemb. ein Logis an einen oder zwei Herren oder an andere anständige Leute. Näheres Weststraße Nr. 1623R, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit oder ohne Kammer Petersstraße Nr. 35, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Kammer vom 1. Decbr. oder 1. Januar Nicolaistraße Nr. 35, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte helle Stube Nicolai-strasse Nr. 1, links 2 Treppen bei Ernst Stoll.

Billig zu vermieten sind 2 Stuben nebst Kammer mit Bett und Krubeln zusammen oder getheilt Ränzgasse Nr. 10, 3. Et.

Eine freundlich meublierte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Rosenstraße Nr. 4, 4. Etage, Ecke der Königsstraße.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist für einen oder zwei Herren zum 1. December bezugbar Postmarkt 3 part. rechts.

Eine meubl. Stube mit Kammer ist sofort zu beziehen Naurdörfschen Nr. 5, 2 Treppen, Gerhards Garten vis à vis.

Eine freundliche Wohnung für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube mit Kammer ist sofort an Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage.

Eine heizbare meublierte Stube mit freundlicher Aussicht ist sofort zu vermieten Georgenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Eine heizbare Stube ist an zwei Herren, auch sollte Frauenzimmer, als Schlafstelle zu vermieten Gerberstr. Nr. 55, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für Herren Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine Schlafstelle nach dem Garten  
Dresdner Straße Nr. 28 im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen ledigen Herren Neutirchhof Nr. 27 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 1 B, 2 Treppen.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfehlte von heute 3 Uhr an

### Dresdner Käsekäulchen,

so wie div. Speisen und Getränke und vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 13 Pf.

### Staudens Ruhe in Reudnitz.

berger Bier à Seidel 15 Pf. 2c.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, ff. Würstchen.  
Fr. Klopsch

### Dresdner Waldschlösschen-Bier.

Heute Abend Frankfurter Würst mit Sauerkraut, so wie täglich andere warme u. kalte Speisen empfiehlt Carl Ebner, Markt 15.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

### Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Das baierische Bier ist ganz besonders zu empfehlen.  
F. Wöblich

### Heute Abend Roastbeef (am Spieß gebraten)

bei W. Friedemann im Thomasgäßchen.

### Die baierische Bierstube von C. W. Schneemann

empfehlte für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, so wie verschiedene andere Speisen, wozu ergebenst einladet  
C. W. Schneemann.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Gasebraten mit Weinkraut 2c.  
C. A. Mey.

Karpfen blau mit Meerrettig empfiehlt heute Abend  
C. Queute, Petersstraße Nr. 25.

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Schlachtfest, von halb 9 Uhr an Wellfleisch, bei G. Vogel am Barfußberg.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
F. W. Schulze, Lauchert Straße Nr. 11.

Sonnabend den 1. December Abends 8 Uhr Gesellschaftstag des Reudnitzer Allgem. Turnvereins im Colosseum. Dies bleibt hiermit den Mitgliedern zur Nachricht  
der Turnrath.

### Drei Mohren.

Heute Cotelettes mit Allerlei und andere Speisen, Obst- und Kaffeebuchen, ff. Kaffee und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

### Echtes Bamberger Bitterbier,

feinste Qualität, à Köpfchen 1 & 3 A, empfiehlt  
L. Sobusch, Klosterstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Bamberger Bitterbier ist wieder im besten unter vorzüglichster Güte täglich frisch vom Faße zu haben und empfiehlt bestens  
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Seidel 13 A empfiehlt der geneigten Beachtung  
F. A. Kranzky, Schloßstraße Nr. 3.

Löwe's Restauration, Nicolaistraße Nr. 51, früher Lange's Brauerei,

empfehlte einen guten Mittagstisch, so wie täglich Vormittags Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteak, Frankfurter Würst, Wiener Würstchen, nebst andern kalten Speisen, wozu ergebenst einladet  
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.  
A. Löwe.

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend Roastbeef am Spieß, die Gose und das bairische Bier aus der königlichen Brauerei sind zu empfehlen.

### Wöblich's Keller.

Heute früh 8 1/2 Uhr Wellfleisch und Abends von 6 Uhr an Suppe und verschiedene Würst mit Sauerkraut, Compost und Salate, auch Beefsteak mit Kartoffeln.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Carl Sand, Poststr. 10.

**Heute Schlachtfest!**  
Früh Wellfleisch, Abends die frische Wurst und Suppe, Lagerbier ff. bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

**Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut. Das bairische u. Lagerbier sind ff. **W. P. C. Cortus.**

**Schlachtfest** morgen Abend in der goldenen Säge.

Heute Donnerstag Schlachtfest bei **Friedrich Hunger, Parfugäßchen Nr. 3.**

Heute Schlachtfest bei **W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

**Bergers Restauration, Gewandgäßch. 4.**

Heute Abend Pökel-Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig und verschiedene andere Speisen, feines Waldschlößchen- und Kölschen-Bier, wozu ich freundlichst einlade. **J. Berger.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einlade. **J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.**

Heute früh 9 Uhr zu Speckuchen, so wie zu gutem Mittagstisch à 3 1/2  $\mathcal{R}$  ladet ergebenst ein **S. Prager, Burgstr. 25.**

**Restauration zum Wintergarten.**

**Morgen Schlachtfest;** früh Wellfleisch, Abends frische Wurst.

**Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einlade **E. Paul, Plauensch. Platz 5.**

Morgen Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Denze in Reichels Garten.**

**Einem Gulden Belohnung**

erhält der Finder eines am Sonnabend verlorenen grauen Pelztragens von Feh beim Hausmann **Leise, Klostersgasse Nr. 15.**

Verloren wurde am 26. ds. Mts. auf dem Wege von der Königsstraße bis zum Theater oder in demselben ein runder Pelztragen von Zobel. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 6, Gartengebäude 2 Treppen.

Verloren wurde Dienstag den 27. Nov. eine Schultasche von der Albertstraße bis in die Armenschule, enthaltend ein Buch aus der Leihbibliothek von Schmidt. Abzugeben Albertstraße 3, 3 Tr.

Ein goldener Siegelring (Carneol) mit 3 Buchstaben wird vermist. Etwaige Nachricht darüber erbittet man sich Königsplatz Nr. 14 parterre links gegen gute Belohnung.

**Bekanntmachung.**

Bei der heutigen 29sten (der 1sten im 8ten Vereinsjahre) stattgefundenen Verloofung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunstausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1522. Janens der Marcuskirche zu Venedig, Delgemälde von Prof. Max Hauschild in Rom; angekauft für	170 $\mathcal{R}$ — $\mathcal{R}$ .
" " 1830. Ein Morgen, Genrebild, Delgemälde von Jos. Nozet in München; angekauft für	150 " — "
" " 1048. Postillon am Grabe seines Cameraden, Delgemälde von Ernst Bosc in Düsseldorf; angekauft für	68 " — "
" " 191. Abendlandschaft im bayer. Hochlande, Delgemälde von J. F. Spengel in München; angekauft für	68 " — "
" " 736. Partie aus San Paolo und Romulo in Fiffole bei Florenz, Delgemälde von Gust. Hahn in Dresden; angekauft für	40 " — "
" " 519. Palsji an der Küste von Messina, Delgemälde von H. Jäckel in Berlin; angekauft für	28 " 10 "
" " 1279. Ein Bauermädchen aus Pola, Delgemälde von Jul. Weyde in Berlin; angekauft für	96 " 10 "
" " 547. Ansicht des Hardevelder Thores in Gent, Delgemälde von Franq. Boulanger in Antwerpen; angekauft für	34 " — "
" " 1347. Der belohnte Knabe, Delgemälde von David van der Keller jun. in Amsterdam; angekauft für	57 " — "
" " 1172. Römischer Hirtenknabe, Delgemälde von W. Souhon in Berlin; angekauft für	22 " 20 "
" " 644. Aus dem Halberstädter Dome, Aquarelle von E. Sprosse; angekauft für	38 " — "
" " 1721. Partie bei Oberaudorf in Tyrol, Delgemälde von Prof. Rustige in Stuttgart; angekauft für	22 " 20 "
" " 1197. Gegend bei Dutkerke in Belgien, Delgemälde von demselben; angekauft für	22 " 20 "
" " 50. Dorfkirche, Delgemälde von P. Claes in Antwerpen; angekauft für	47 " — "
" " 1590. Marine, Delgemälde von F. Rusin in Ostende; angekauft für	40 " — "

Summa der Ankäufe 904  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ .

Die Gewinne sind vom 3. December an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über alle früheren Verloofungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Bethelligten bereit.  
Abv. **Robert Kretschmann**, req. Notar.  
Leipzig, den 28. November 1855.

Verloren wurde eine rothe Pilschtasche mit Schulbüchern; gegen Belohnung abzugeben am Brandweg, Dr. Rüders Haus, 1 Tr.

Am Dienstag Abend ist im oder beim Ausgang des Concerts der „Euterpe“ ein Theil einer Brosche von Gold, eine Reichblume vorstellend, verloren worden.

Man bittet den ehrlichen Finder, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Moritzstraße Nr. 4, 1 Treppe abzugeben.

Vertauscht. Der fremde wohlgekante Herr, welcher am Montage im Café Gesswein einen Hut vertauschte, möge ihn daselbst binnen einigen Tagen umtauschen.

Gefunden wurde vor längerer Zeit eine Dose mit der Inschrift: F. Foertsch. Abzuholen gegen Zurückstattung der Insertionsgebühren Weststraße Nr. 1683, 3 Treppen.

Ein großer Hund, schwarz mit weißer Brust, ist mir zugelaufen und gegen Spesen abzuholen bei **S. Zander, Johannisgasse 6.**

Die Berliner Börsenzeitung vom 27. November enthält folgenden Passus: „Weimarische Bank-Actien (La. A. und B. gemischt) stiegen heute von 112 1/2 auf 113 und blieben namentlich auf Zeit sehr gesucht. Der Grund für diese Erscheinung liegt offenbar darin, daß man hier heute zuverlässige Kunde hatte von einer vorgestern stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsraths der Weimarischen Bank, worin der Geschäftsbericht für die Zeit bis ultimo October vorgelegt wurde und wobei sich dann das zufriedenstellende Resultat herausstellte, daß bis dahin bereits eine Dividende von 6%, inclusive der Zinsen für die Actionaire, in den Cassen der Bank bereit liege, und da dieselben zuverlässigen Berichte hinzusetzten, daß auch seitdem die Geschäfte der Bank in einer schnellen Zunahme begriffen seien, man bis zum Schlusse des Jahres also auf einen ferneren Reingewinn von mindestens 1 bis 1 1/2 % rechnen dürfe, so würde sich darnach also eine Dividende von 7—7 1/2 % für das Jahr 1855 rechtfertigen, wonach der jetzige Cours allerdings noch außerordentlich speculationsfähig ist.“

Herr **Jens Metz** aus Sch. wird freundlichst gebeten, für einen Freund seine Adresse kleine Fleischergasse 6, 3 Tr. abzugeben.

Dör neue Don Carlos löbe hoch! Der war sambs, uf Dehre. **Zwickauer.**

Ei! Ei! die Latwerge war sehr stark, 120 Grad das Viertel war auch genug. Alle Fehler fort.

Der Auffatz in der Gartenlaube Nr. 47 von 1855 gegen Bentelschneider-Charlatanerien verdient besondere Beachtung.

Eine baldige Wiederholung des kleinen hübschen Lustspiels „Die Schwäbin“ würde sehr erfreuen viele Theaterfreunde.

Ein heraliches Lebewohl bei meiner Abreise nach Amerika der Tapetier-Fanung, allen Bekannten und Freunden; meinem Bruder, der es nicht wagte, mir Lebewohl zu sagen, rufe noch aus der Ferne ein Lebewohl zu.  
Bremen, den 25. November.

Robert Sagemann.

Gestern Abend 9 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut.  
Leipzig, den 28. November 1855.

H. Mahler und Frau.

Therese Heiman.  
Joseph Werfeld.  
Frankfurt a/D. und Leipzig.  
Verlobte.

Vermählungs-Anzeige.

Carl Froede.  
Wilhelmine Froede, geb. Wngl.  
Schönfeld, den 27. November 1855.

Als Neuvermählte empfehlen sich, jedoch nur hierdurch,  
Adv. Bruno Thiermann.

Bertha Thiermann,  
geb. Pfotenbauer.

Schlegelwalde und Leipzig, den 26. November 1855.

Gestern Abend 1/211 Uhr entschlief nach längern Leiden unser theurer Bruder, Neffe und Cousin, Friedr. Hermann Schoensfeld, im 23. Lebensjahre. Wir widmen diese traurige Nachricht Freunden und Bekannten.  
Leipzig, Krausnitz, Schönfeld und Döllitz, am 27. Nov. 1855.

Die Hinterlassenen.

Innigen und herzlichsten Dank allen denen, welche bei dem unerwartet schnellen Todesfalle meines seligen Mannes ihre Theilnahme so liebevoll an dem Tag legten und auf eine für mich so tröstende Weise die letzte Ehre erwiesen haben. Herzlichen Dank insbesondere seinen Freunden und Kameraden, welche ihn so zahlreich zur ewigen Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten. Gott, der Vater, möge Sie Alle vor einem solch unerwarteten Todesfalle bewahren!

Neufellerhausen, den 28. November 1855.

Die tiefbetrübte Witwe  
Rosine Conrad, geb. Straube.

## An unsere Mitbürger.

Durch die gütigen Berücksichtigungen, welche unsere Bitten um Unterstützungen für unsere hilfbedürftigen Landleute im Erzgebirge vom 15. d. M. in und auch außerhalb Leipzigs gefunden haben, sind wir in den Stand gesetzt worden, bis jetzt bereits Acht Hundert Thaler an die Königl. Kreis-Direction in Zwickau einzusenden zu können, deren Ermessen wir die zweckmäßigste Verwendung dieser Gelder anheimgegeben haben.

Nach uns zugewandenen officiellen Schilderungen ist der Nothstand dortiger Gegend der größtmöglichen Unterstützung höchst bedürftig. So hatte z. B. die kleine Commune Seyer schon am 18. d. M. für mehr als 200 verwaiste Kinder zu sorgen und in dem Dorfe Waschleute bei Grünhain und im letzteren Orte selbst herrscht der Typhus und dessen traurige Folgen noch in der beklagenswerthesten Weise.

Es giebt daher dort noch viele Thränen zu trocknen und großes Elend zu mildern, weshalb wir fortwährend zu fernerer Annahme milder Beiträge, auch der kleinsten, uns bereit erklären und über alle Eingänge künftige Berechnung uns vorbehalten.  
Leipzig, den 27. November 1855.

Adv. Einert.

H. S. Halberstadt.

Gustav Sartort.

## L. Lehrer-Verein.

Sitzung Freitag den 30. November 7 Uhr. Tagesordnung: Referat über: Doederlein, Lob des Schulpedantismus.

Dr. Bornemann, d. 3. Vors.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).  
Association. Morgen Freitag von 2 bis 6 Uhr Schweinefleisch.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

## Angemeldete Fremde.

Anders, Kfm. aus Hanau, Stadt Hamburg.  
Apel, Kfm. a. Weimar, halber Mond.  
Auenmüller, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Beuter, Kfm. a. Bremen, und  
Bänziar, Kfm. a. Rio de Janeiro, S. de Bav.  
Bichler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Buchmann, Kfm. a. Forchheim, und  
Baumann, Frau D. a. Steinbach, St. Dresden.  
Bake, Fr. a. Berlin, Stadt London.  
Baumgarten, Privatm. a. Berlin, halber Mond.  
Gartwirth, Rent. a. London, S. de Baviere.  
Döber, Kfm. a. Weissen, Palmbaum.  
Drogemüller, Wiesenbaumstr. a. Hannover,  
Dremer, Kfm. a. Regensburg und  
Degner, Kfm. a. Stettin, Stadt Breslau.  
Dehne, Leutn. a. Laibach, Stadt Hamburg.  
Fafel, Fr. a. Schweinfurt, Stadt Breslau.  
Föblich, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.  
Facillies, Kfm. a. Blauen, großer Blumenberg.  
Gutbeis, Kfm. a. Minden, Hotel de Pologne.  
v. Gernar, Major a. Pausberg, St. Hamb.  
Glimmonn, Wiesenbaumstr. a. Hannover, Stadt Breslau.  
Gäbael, Steinhauerstr., und  
Gäbnel, Def. a. Krummhermsdorf, schw. Kreuz.  
Gering, Obef. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.  
Gorder, Kfm. a. Braunschweig, und  
Göfser, Kfm. a. Lannenberg, Stadt Hamburg.  
Gillmer, Wiesenbaumstr. a. Hannover, Stadt Breslau.

Hentschel, Kfm. aus Dresden, Stadt Gotha.  
Harschberger, Part. a. Washington, St. Wien.  
Hazard, Kfm. a. Philadelphia, Hotel de Russie.  
Haffter, Kfm. a. B.-sel Hotel de Baviere.  
Huber, Getreideh. a. Lengensfeld, weißer Schwan.  
Hammer, Kfm. a. Zürich, Palmbaum.  
Hilliger, Kfm. a. Lenney, Hotel de Pologne.  
Knabe, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Reil, Steinhauerstr. a. Neustrupp, und  
Kriger, Def. a. Diersdorf, schwarzes Kreuz.  
v. Kramer, Fr. a. Königsberg, Stadt Breslau.  
Lieber, Goldbrautzieher a. Zerbst, Stadt Riesa.  
Laate, Bauinsp. a. Freib. deutsches Haus.  
Lübbcke, Wiesenbaumstr. a. Hannover, St. Bresl.  
Lobstein, Ingen. a. Straßburg, St. Nürnberg.  
Lehmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
Loning, Hauptm. a. D. aus Köln, S. de Bav.  
Ledrun, Adv. a. Caen, Hotel de Pologne.  
Mag. Steinhauerstr. a. Krummhermsdorf, und  
Mühler, Brauer a. Brieg, schwarzes Kreuz.  
Meier, Wiesenbaumstr. a. Hannover, St. Breslau.  
Martin, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.  
Mayer, Kfm. a. Gera, großer Blumenberg.  
v. Delanto, Part. a. Dresden, S. de Baviere.  
Dito, Supercint. a. Saal, Stadt Rom.  
Pfeiffer, Kfm. a. Stuttgart, großer Blumenberg.  
Voich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Beltzer, Kfm. a. Roßlau, Hotel de Prusse.  
Prempert, Uhrm. a. Hannover, schwarzes Kreuz.  
Pintus, Kfm. a. Halle, Stadt Hamburg.

Pfeiffer, Maler aus München, Stadt Nürnberg.  
Bonifau, Kfm. a. Gifler, grüner Baum.  
Rannenberg, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
Kawald, Handelsm. a. Freiburg, S. de Bav.  
Rosenhain, Kfm. a. Heidingsfeld, St. London.  
Rothbach, Architekt a. Plauen, schwarzes Kreuz.  
Schneider, Schneidmstr. a. Ritzenhain, und  
Schwarzinger, Goldbrautzieher a. Wien, St. Riesa.  
Streit, Steinhauerstr. a. Riffingen, und  
Schreier, Drechslermstr. a. Hamburg, schw. Kreuz.  
Sturm, Bäckermstr. a. Erfurt, grüner Baum.  
Sommer, Adv. a. Prag, Stadt Wien.  
v. Schönburg-Glauchau, Frau Gräfin a. Glauchau,  
Hotel de Baviere.  
Salis, Conditor a. Saglio, weißer Schwan.  
Samopidas, D. mod. a. Pariffa, Stadt Rom.  
Schönfeld, Baumstr. a. Dresden, S. de Prusse.  
Springer, Kfm. a. München, Stadt Dresden.  
Thurn und Laris, Prinz a. Regensburg, S. de Bav.  
Lillmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Gotha.  
Thoma, Braumstr. a. Waldfirchen, St. Nürnberg.  
Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.  
Ublig, Kfm. a. Ebbau, Stadt Wien.  
Uebe, Holzh. a. Königstein, Hotel de Prusse.  
Wolf, Fabr. a. Erlangen, Stadt Rom.  
Woyzinsky, Graf a. Ribow, und  
Wanthus, Journalist a. Dartmouth, S. de Pol.  
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
Wegener, Goldbrautzieher a. Zerbst, St. Riesa.  
v. Ziegler, Rent. a. Altenburg, deutsches Haus.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.